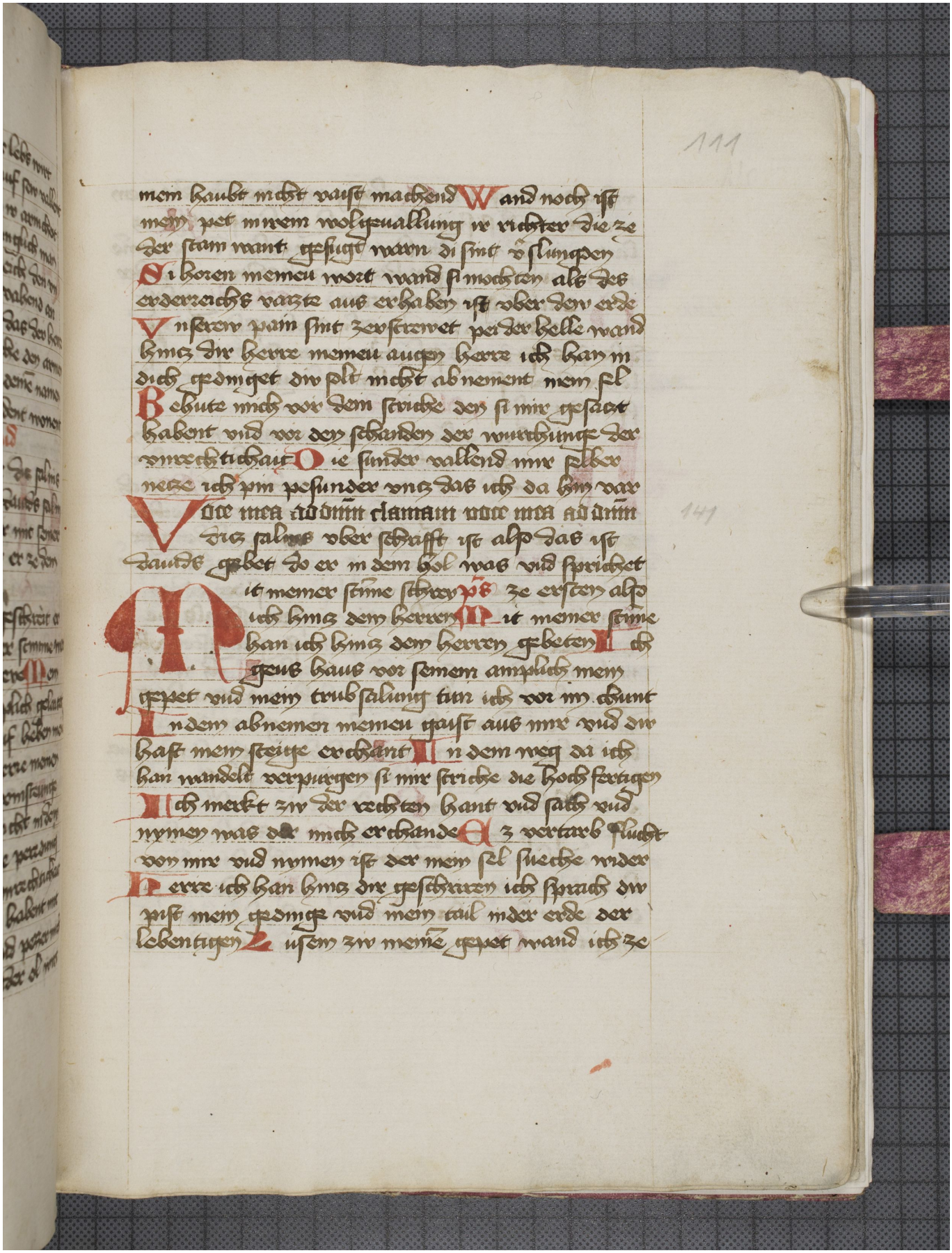
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=36221
Copyright: Geras, Prämonstratenserstift



111

mem haubt mecht vaust machend Wand noch ist
mein pet in mrem wolgevallung er richter die ze
der stam want gesigt warn di sint vslungen
Si horen meinen wort wand si mochten als des
erderreichs varzte aus erhaben ist ober den erde
Vnsere pain sint zerstrewet pei der helle wand
hinz dir herre meinen augen herre ich han in
dich gedinget dw slt mecht abnement mein sl
Behute mich vor dem stricke den si mir gespant
habent vnd vor den schanden der wurchunge der
vnrechtichaut Oie sunder vallend mir selber
netze ich pin pesunder vnz das ich da hin var
Voce mea ad dñm clamaui voce mea ad dñm 141
dis salms ober schrift ist alsp das ist
dauide gebet do er in dem hol was vnd sprichet
Ich meiner stime schrey ps ze ersten alsp
ich hinz dem herren In meiner stime
han ich hinz dem herren gebeten Ich
geus haus vor seinem amplick mein
gepet vnd mein trubsaliung tun ich vor im chunt
In dem abnemen meinen geist aus mir vnd dw
hast mein steige erchant In dem weg da ich
han wandelt verpurgen si mir stricke die hochfertigen
Ich merkt zw der rechten hant vnd sach vnd
nymen was der mich erchande Az verturb flucht
von mir vnd nymen ist der mein sl sliechte nider
Herre ich han hinz dir geschrien ich sprach dw
pist mein gedinge vnd mein teil in der erde der
lebentigen Lusen zw meine gepet wand ich ze